

---

Was kommt

# Nichts ist mehr wahr und alles ist möglich: Radikalisierte Konservative

Am 27. September 2022 diskutiert in Luzern die Politikwissenschaftlerin Natascha Strobl mit den Republik-Reportern Daniel Ryser und Basil Schöni. Sie sind herzlich eingeladen!

Von [Richard Höchner](#), 26.08.2022

Die beiden Republik-Reporter [Daniel Ryser](#) und [Basil Schöni](#) haben vor einem knappen Jahr in einer aufwendigen Recherche die [Radikalisierung von Nicolas A. Rimoldi nachgezeichnet](#). Um den ehemaligen Luzerner FDP-Politiker herum entstand ein schweizweites Netzwerk von «[Infokriegern](#)», die sich als Medienschaffende verstehen, sich aber längst von den Fakten verabschiedet haben. In einem Werkstattgespräch zu ihrer Recherche legen Daniel Ryser und Basil Schöni dar, wie man notorischen Lügern nicht auf den Leim geht und ihre Desinformation widerlegt, statt sie zu verbreiten.

«Eine Lüge ist eine Lüge; aber eine Lüge, die ohne Konsequenzen wiederholt wird, wird zur Wahrheit. So ändert sich das Spielfeld», sagt Natascha Strobl. Die österreichische Politikwissenschaftlerin ist unser Gast des Abends. Als Expertin für Rechtsextremismus hat sie [ein Buch über die Radikalisierung von konservativen Kräften](#) geschrieben, für die Fakten keine Rolle mehr spielen. Auch Kompromisse nicht – was zählt, ist nur noch der Weg an die Macht. In einem Gespräch wird Natascha Strobl aufzeigen, was diesen neuen, radikalisierten Konservatismus von Sebastian Kurz über Roger Köppel bis Donald Trump ausmacht und was passiert, wenn nichts mehr wahr und alles möglich ist.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und später als Podcast veröffentlicht.

## Datum

Dienstag, 27. September 2022, 20 Uhr

## Programm

– 19.30 Uhr Türöffnung und Willkommensdrink

–

20 Uhr Werkstattgespräch zur Recherche von Daniel Ryser und Basil Schöni

- 20.30 Uhr Gespräch mit Natascha Strobl
- Anschliessend Fragerunde
- ca. 21.30 Uhr Abschluss und offene Bar

## **Veranstaltungsort**

Neubad Luzern, Bireggstrasse 36, 6003 Luzern

Der Eintritt ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt: First come, first served. Wir freuen uns auf Sie!